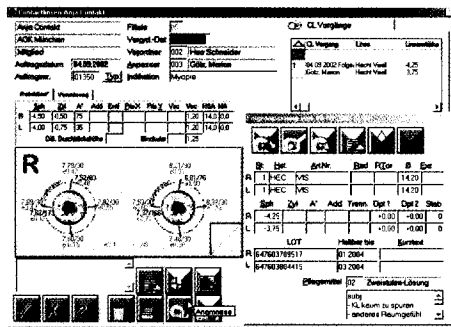


RGP top

Zu Unrecht werden RGP-Kontaktlinsen oft verteufelt – sie verfügen nämlich über unbestreitbare Vorzüge. Reinhard Schulte liefert dafür einige Beweise. Ab Seite 4

Computer-Hilfe

Wie in praktisch allen Bereichen unseres täglichen Lebens ist heute der Computer auch bei der Kontaktlinsenanpassung ständiger Begleiter geworden. Und der Software-Markt sehr lebendig. Joscha Grätz stellt ein zusammen mit Wolfgang Sickenberger entwickeltes neues IPRO-Programm vor. Ab Seite 17



Neovaskularisationen

Der Reiz, aufgrund dessen Gefäß-Neubildungen entstehen, kann verschiedene Ursachen haben. Allen ist gemeinsam, dass sie einen erhöhten Sauerstoffbedarf erzeugen. Andreas Berke liefert den Überblick. Ab Seite 20

Zum Titelbild:

Formstabile gasdurchlässige Corneal-Kontaktlinsen haben mehr praktische Vorteile als Nachteile. Das wird zum Beispiel auch am Vergleich der Haftungsneigung von Bakterien deutlich – hier dargestellt an der Menicon Z (siehe auch Beitrag in diesem Heft, Grafik Menicon).

April 2005

38. Jahrgang

Inhalt

Editorial 3

30 Tage Dauertragen mit formstabilen Kontaktlinsen 4

Reinhard Schulte

Quiz: Eye-Q (12) 9

Andreas Berke

Kunden und Konsumenten sind anspruchsvoll 10

Helmer Schweizer

Welche Kontaktlinsen wollen unsere Kunden? 13

Stephan Degle

EDV-gestützte Befunddokumentation in der Kontaktlinsenanpassung 17

Joscha Grätz

Neovaskularisationen am Auge 20

Andreas Berke

Taurin: Biochemie des Auges und Kontaktlinsentragen 27

Stanley W. Huth

VDC-Mitteilungen 31

Optometrie im Internet (3) 32

Holger Dietze

Industriemitteilungen 34

Impressum 35